

Pressemitteilung

Katholikenrat der Region München
Informationsstelle



Bernhard Kellner, Pacellistraße 8, 80333 München, Tel. 089/2137-1263 u. -1264, Fax 089/2137-1478
E-Mail: info@katholikenrat-muenchen.de / Homepage: <http://www.katholikenrat-muenchen.de>

ACHTUNG REDAKTIONEN: TERMIN!

Pater-Rupert-Mayer-Medaille für Hanns Peters und Rainer Weinzierl

Katholikenrat ehrt zwei Münchner für ihr ehrenamtliches Engagement

Jahresempfang im Saal des Alten Rathauses

München, 14. Oktober 2010. Der Katholikenrat der Region München ehrt Hanns Peters und Rainer Weinzierl mit der Pater-Rupert-Mayer-Medaille. Die Vertretung der Laien in der Seelsorgsregion München würdigt Peters für sein ehrenamtliches Engagement im gesellschaftlich-sozialen Bereich, unter anderem als Kuratoriumsvorsitzender des Caritas-Zentrums Neuforstenried, Weinzierl für seinen Einsatz als Quartiermeister beim 2. Ökumenischen Kirchentag in München und als ehrenamtlich tätiges Mitglied des Malteser Hilfsdienstes. Die Verleihung der Pater-Rupert-Mayer-Medaille erfolgt beim Jahresempfang des Katholikenrats am kommenden **Freitag, 15. Oktober**. Der Jahresempfang wird von Regionalpfarrer Engelbert Dirnberger mit einem Gottesdienst **um 17 Uhr in der Bürgersaalkirche**, Neuhauser Straße 14, eröffnet und **um 18.30 Uhr im Saal des Alten Münchner Rathauses** fortgesetzt. Die Preisträger versammeln sich mit ihren Laudatoren zum

**Fototermin
um 16.15 Uhr
im Saal des Alten Rathauses.**

Hanns Peters (80), geboren in Saarbrücken, war über mehrere Wahlperioden hinweg stellvertretender Vorsitzender des Katholikenrats der Region München und Vorsitzender des Dekanatsrats Forstenried. Seine Leidenschaft gilt bis heute der Zukunft der Pfarrgemeinden und der Kirche, der Caritas und gesellschaftlich-sozialen Themen. So engagierte er sich über Jahre im Forum der Solidarität für gekündigte oder von Kündigung bedrohte Siemensmitarbeiter in Obersendling. Norbert Huber, Geschäftsführer der Caritas-Zentren München Stadt/Land, würdigt Peters Bereitschaft, „sich in den Dienst nehmen“ zu lassen, seine „geistige Unabhängigkeit“ sowie sein Bemühen, „den Geist, den Esprit weiterzugeben“.

Der gebürtige Münchner Rainer Weinzierl (53) ist ehrenamtlicher Rettungssanitäter des Malteser Hilfsdienstes München. Er hat sich im Bereich der Helferbetreuung während des 2. Ökumenischen Kirchentags in München federführend eingesetzt und engagiert sich seit Jahren bei der Organisation von sozialen Veranstaltungen beim Malteser Hilfsdienst. Mit der Ehrung will der Katholikenrat den ehrenamtlichen Dienst der Rettungssanitäter der Malteser in den Mittelpunkt stellen. Mária Gräfin Clary und Aldringen, Stadtbeauftragte des Malteser Hilfsdienstes München, lobt Weinzierls „langjähriges, vorbildliches Engagement bei diversen Diensten des Malteser Hilfsdienstes. Er ist ein Vorbild für alle Helfer und geschätzt und anerkannt bei den Maltesern in München“.

Die Pater-Rupert-Mayer-Medaille ist nach dem 1987 selig gesprochenen Jesuitenpater benannt, der für sein soziales Wirken und sein entschiedenes Eintreten gegen den Nationalsozialismus verehrt wird. Die Auszeichnung wird vom Katholikenrat der Region München jährlich als Dankeszeichen an Einzelpersonen oder Organisationen und Initiativen verliehen, die beispielhafte, durch den christlichen Glauben motivierte und getragene ehrenamtliche Arbeit leisten. Der Jahresempfang des Münchner Katholikenrats gilt vor allem als eine Geste der Wertschätzung der Arbeit aller Ehrenamtlichen in den Pfarrgemeinde- und Missionsräte und den katholischen Verbänden sowie den Gemeinschaften der Region München. In diesem Jahr sprechen der Generalvikar des Erzbischofs von München und Freising, Peter Beer, sowie Bürgermeisterin Christine Strobl und die stellvertretende Landrätin und Landtagsabgeordnete Susanna Tausendfreund ein Grußwort. Der Vorsitzende des Katholikenrats, Uwe Karrer, hält ein Referat zum Thema Reformen in der Kirche und Berufsbild des Priesters. (ck)

Ansprechpartner: Michael Bayer, Geschäftsführer des Katholikenrates der Region München, 089/2137-1256